

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.04.2004
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesenheit:

Frau Dr. Baumann, Petra	B 90 / Die Grünen	
Herr Chatzievgeniou, Pandelis	SPD	
Herr Keller, Manfred	B 90 / Die Grünen	
Herr Metz, Peter	PDS/ML	bis einschließlich TOP 3
Herr Dr. Musket, Ralf	SPD	
Frau Schaffner, Karin	CDU	
Herr Scherer, August	CDU	ab 18:15 Uhr
Frau Schröter, Roxane	SPD	
Frau Sell, Sonja	SPD	in Vertretung von Herrn Meyer
Herr Zaun, Herbert	BfM	

Anwesend waren

vom Magistrat:	Herr Oberbürgermeister Möller Herr Stadtrat Dr. Kahle
von der Verwaltung:	Herr Rau – Stadtwerke (bis TOP 4 einschließlich) Herr Friedrich – Geschäftsstelle und FD Umwelt und Naturschutz
als Gäste für die Agenda-AGs:	Herr Haberele Herr Marks Frau Töllner (bis Top 3 einschließlich) Herr Althaus

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2004

Die Niederschrift wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21

AG Ökologie

Frau Töllner erläutert die aktuelle Diskussion in der AG:

- **Lahnparkplätze am Behördenzentrum**
Die Gruppe begrüßt die Sperrung von Teilen der Parkplätze am Behördenzentrum und erkundigt sich nach den Planungen für diesen Bereich.
- **Krötenzaun an der K 68 zwischen Neuhöfe und nördlichem Teil des Naturschutzgebietes „Kleine Lummersbach“**
Mitglieder der Gruppe wurden angesprochen, dass der Krötenzaun an der K 68 zwischen Neuhöfe und dem nördlichen Teil des Naturschutzgebietes Kleine Lummersbach kaputt ist. Demzufolge werden dort viele überfahrene Kröten gefunden. Die Reparatur dieses Zauns wird dringend angeregt.
- **Interkulturelle Gärten**
Frau Pukall referiert über den erfreulichen Fortgang des Projektes „interkulturelle Gärten“. Inzwischen hat das Projekt ein 3 000 qm großes Land im Bereich Stadtwald zur Nutzung bekommen. Es beteiligen sich mit großem Engagement, Eifer und viel Begeisterung 12 Familien aus dem Wohnumfeld „Stadtwald“. Für den **15. Mai** d.J. ist ein Fest geplant zur Eröffnung und Vorstellung des Projektes.

AG Energie

Herr Marks berichtet aus der letzten AG Sitzung – Themen waren

- **Energieberatung beim FD Umwelt und Naturschutz**
Die Auswertung des FD Umwelt und Naturschutz zur angebotenen Energieberatung wurde verteilt. Aus der Aufstellung wird ersichtlich, dass im Rahmen dieses regelmäßigen Angebotes eine breite Nachfrage zu Themen der technischen Energieeinsparung, der Nutzung alternativer Energien und des Energieverbrauches beantwortet werden konnte. Der Energiearbeitskreis Marburg bedankt sich daher ausdrücklich beim Magistrat der Stadt Marburg und bei dem durchführenden Ingenieur Herrn Hillebrand vom Ingenieurbüro IBEC für diese breite Angebotspalette der Beratung, die zur Verfügung gestellt wurde. Nach Meinung des Energiearbeitskreises sollte dieses Angebot unbedingt fortgesetzt und nach Möglichkeit als Dauerangebot etabliert werden.
- **Teilnahme der Stadt Marburg an der Solar-Bundesliga**
Die Teilnahme der Stadt Marburg wird angeregt.
- **Windenergie Veranstaltung im März 2004**
Die Veranstaltung wird ausdrücklich begrüßt – kritisch hinterfragt wird der aktuelle Bericht in dem Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“, dort wird ausgeführt, die Kosten für alternative Energien belasten die öffentlichen Haushalte. Die Kosten für regenerative Energien belasten jedoch die Haushalte nur mit etwa 0,2 Cent je kWh.

Ergänzend hierzu weist Stadtrat Dr. Franz Kahle auf eine Veranstaltung hin, die im Mai stattfinden soll:

Vortragsveranstaltung mit Vorführung: „Holzpelletsanlagen im praktischen Einsatz“

Mittwoch, den 12.05.2004, 19:00 Uhr, Forstamt Marburg, Höhlsgasse 4

Begrüßung: Lutz Hofheinz - Hessenforst, Forstamt Marburg, Stadtrat Dr. Franz Kahle - Magistrat der Stadt Marburg

Referenten:

- **Bernd Knoop** - Firma Paradigma, Karlsbad, „Funktion der Pelletskessel, Einbau und Betrieb in 1-2 Familienhäusern“
- **Christof Geiger** – Firma Wagner & Co, Cölbe, „Heizen mit Sonne und Pellets – Kombination von Solaranlagen und Pelletheizungen sowie Bezugsquellen, Herstellung und Güte von Pellets“

Hierzu lädt er herzlich ein – weitere Informationen sind erhältlich beim Umwelttelefon und bei der Geschäftsstelle des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr unter 201 405.

AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung

Herr Gerhard Haberle berichtet zu einem aktuellen Vorhaben: Zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Ladenleerstand in Marburg“ laden die Agenda-Arbeitsgruppen Nachhaltige Stadtteilentwicklung, Innenstadt und Ökologie gemeinsam zu einer **Podiumsdiskussion** ein:

**Montag, 24.05.2004, 19:30 Uhr,
Stadtverordnetensitzungssaal, Barfüßerstraße 50.**

Eingangreferat: Prof. Dr. Thomas Noetzel,
Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie an der Philipps Universität Marburg - „Verödung unserer Innenstädte – Ideensuche zur Neubelebung“

Podium:

geladen wurden Vertreter der Fraktionen, Zusagen liegen bisher vor von Bürgermeister Egon Vaupel, alle anderen Fraktionen beraten noch über die Teilnahme.

TOP 3 Antrag der PDS-Fraktion betr. Keine Gentechnik auf landwirtschaftlich genutzten Flächen der Stadt Marburg

Vorlage: VO/0183/2004

Stadtverordneter Metz begründet den vorliegenden Antrag.

An der nachfolgenden kontroversen Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Scherer, Dr. Musket, Metz, Schröter, Zaun, Dr. Baumann und vom Magistrat Oberbürgermeister Möller und Stadtrat Dr. Kahle. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Auswirkungen für die Stadt Marburg, z.B. welche Flächen sind betroffen, der Verbraucherrechte und der Risiken bei der Freisetzung gentechnisch veränderter Produkte in das Freiland.

Zu Punkt 3 führt Stadtrat Dr. Kahle aus, dass der Magistrat für den 28.04.2004 eine öffentliche Veranstaltung zum Thema durchführen werde, die die Anliegen dieses Antrages bereits verfolge:

Podiumsdiskussion: „Gentechnik in der Landwirtschaft - „Was bringt die Gentechnik den Landwirten und Verbrauchern“

Mittwoch, den 28.04.2004, 19:00 Uhr, Stadtverordnetensaal Marburg

Podiumsteilnehmer/innen:

- Herr **Joachim Gabriel**, Aktionsbündnis Gentechnikfreie Lebensmittel Landkreis Marburg - Biedenkopf
- Frau **Dr. Maren Heincke**, Referentin für den Ländlichen Raum für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
- Herr **Reiner Nau**, Kreisbauernverband
- Frau **Sabine Altmann**, Attac Marburg
- **Dr. Franz Kahle**, Stadtrat

Er lädt alle Interessierten ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Der Stadtverordnete Zaun regt an, den Antrag wie folgt zu ändern (Änderungen sind kursiv und fett markiert):

„Keine Gentechnik auf landwirtschaftlich genutzten Flächen der Stadt Marburg

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf dafür Sorge zu tragen,

1. dass keine gentechnisch veränderten Organismen – **insbesondere Saat- und Pflanzgut** - oder daraus hergestellte Produkte (zum Beispiel Futtermittel) auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, die Eigentum der Stadt Marburg sind, verwendet werden,
2. dass bei der Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen und bei Verlängerung bestehender Pachtverträge PächterInnen vertraglich verpflichtet werden, auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen zu verzichten,
3. dass durch Gespräche und andere geeignete Maßnahmen die Landwirte auf dem Gebiet der Stadt Marburg für den Verzicht auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen gewonnen werden.“

Dem so geänderten Antrag treten die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bei.

Die geänderte Vorlage wird mit

8 Ja - Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, PDS, BfM) bei
2 Nein - Stimmen (CDU)

zur Annahme empfohlen.

Aussprache wird angemeldet.

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Busverbindung von der Universitätsbibliothek zum Hauptbahnhof
Vorlage: VO/0224/2004

Die Stadtverordnete Schaffner erläutert den vorliegenden Antrag.

Zur Sache sprechen Oberbürgermeister Möller sowie seitens der Stadtwerke Herr Rau. Sie sichern zu, dass die im Antrag angesprochenen Fragen im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans geprüft werden.

Die Stadtverordnete Schröter regt an, den Antrag wie folgt zu erweitern (Ergänzungen sind fett und kursiv gedruckt)

„Der Magistrat der Stadt Marburg möge prüfen,

1. unter welchen finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen (und ob mit dem Zeittakt vereinbar) die Buslinie 16 abends so erweitert werden kann, dass von der Universitätsbibliothek (UB) und den Geisteswissenschaftlichen Instituten in der Wilhelm-Röpke-Straße Busverbindungen zum Hauptbahnhof bestehen, **verbunden mit einer längeren Laufzeit der Linie 16 in den Abendstunden auf den Lahnbergen und einer besseren Anbindung der Haltestelle „Botanischer Garten“ der Linie 7.**
2. ob eine Verkehrsverbindung tagsüber vom und zum Hauptbahnhof in die Wilhelm-Röpke-Straße eingerichtet werden könnte, da viele Studierende und Lehrende auf die Bahnverbindung in die Stadt angewiesen sind.“

Hiergegen erheben sich keine Einwände der antragstellenden Fraktion.

In dieser ergänzten Fassung stellt die Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung

Die geänderte Vorlage wird einstimmig mit 9 Ja - Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfM, CDU) zur Annahme empfohlen.

TOP 5 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr. 'Aktion saubere Schule'
Vorlage: VO/0270/2004

Die Fraktionen CDU und BfM treten dem Antrag bei.

Stadtrat Dr. Kahle regt an, den Antrag zuerst vom Kinder und Jugendparlament behandeln zu lassen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**TOP 6 Antrag der B90/Die Grünen und SPD-Fraktionen betr.
Unterflur-Müllsammelbehälter**

Vorlage: VO/0277/2004

Oberbürgermeister Möller führt aus, dass an einigen Standorten im Stadtgebiet die Errichtung solcher Unterflur-Sammelbehältnisse von der Sache und auch finanziell interessant seien – die technische Realisierung werde derzeit vom DBM geprüft.

Die Vorlage wird mit 9 Ja - Stimmen einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 7 Antrag der SPD und B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Tag der Lahn
Vorlage: VO/0282/2004**

Der Stadtverordnete Dr. Musket begründet den vorliegenden Antrag.

Ein Treffen der interessierten Vereine und Verbände für der Organisation des Tages soll am Tage der nächsten Ausschuss-Sitzung (18.05.2004) um 16:30 Uhr in der Hohen Kante stattfinden. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Nachfragen der Stadtverordneten Schaffner zur Finanzierung beantwortet Dr. Kahle – die Ausweitung des Aktionstages „In die Stadt ohne mein Auto“ auf weitere Interessenten zum Tag der Lahn seien über die Mittel des Aktionstages „In die Stadt ...“ darstellbar.

Die Vorlage wird mit 7 Ja - Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfM) bei 2 Enthaltungen (CDU) zur Annahme empfohlen.

TOP 8 Verschiedenes

Es werden keine Ergänzungen eingebracht.

Marburg, 21.04.2004

Jochen Friedrich
Schriftführer